

N i e d e r s c h r i f t

über die am **Montag, dem 05. November 2018** um **20:00 Uhr** im Gemeinderatssaal des Rathauses stattgefundene **7. Sitzung des Gemeinderates** der Freistadt Eisenstadt.

Tagesordnungspunkte:

1. Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes und eines Ersatzmitgliedes durch den Bürgermeister
2. Wahl eines Stadtsenatsmitgliedes
3. Änderungen in den Gemeinderatsausschüssen, Beratung und Beschlussfassung
4. Vertretungen der Stadt in anderen Organisationen, Änderungen, Beratung und Beschlussfassung
5. Allfälliges

Anwesend sind: Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner als Vorsitzender, die Vizebürgermeister Istvan Deli, BA (ÖVP) und LAbg. Günter Kovacs (SPÖ), die Stadträte Mag. Dr. Michael Freismuth (ÖVP), Stadträtin Birgit Tallian (ÖVP), Stadtrat Stefan Lichtscheidl (ÖVP) und Stadträtin Renée Maria Wisak (SPÖ), die Gemeinderäte Adelheid Hahnekamp (ÖVP), Josef Weidinger (ÖVP), Andrea Zänglein (ÖVP), Michael Bieber, MBA (ÖVP), Ruth Klinger-Zechmeister, BA (ÖVP), Waltraud Bachmaier (ÖVP), Werner Klikovits (ÖVP), Gerald Hicke (ÖVP), Hermann Nährer (ÖVP), Daniel Janisch (ÖVP), Mag. Dr. Andrea Dvornikovich (ÖVP), Sascha Reindl (ÖVP-Ersatzmitglied), Lisa Vogl, BA (SPÖ), Beatrix Wagner (SPÖ), Bernd Weiß (SPÖ), Bettina Eiszner (SPÖ), Anika Karall, MA (SPÖ), Konstantin Langhans (FPÖ), Dr. Gottfried Traxler (FPÖ), Anja Haider-Wallner (Grüne), Peter Ötvös, MA (Grüne), sowie Magistratsdirektorin Mag.^a Gerda Török zugleich als Schriftführerin.

Entschuldigt sind: DI Otto Prieler (ÖVP), LAbg. Géza Molnár (FPÖ)

Weiters nicht anwesend: Ing. Wolfgang Rosenich (FPÖ-Ersatzmitglied)

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestellt Frau Gemeinderätin Ruth Klinger-Zechmeister, BA und Herrn Gemeinderat Konstantin Langhans zu Beglaubigern dieser Niederschrift.

Herr Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner: „Ich darf auch den ehemaligen 1. Vizebürgermeister Sepp Mayer herzlich begrüßen. Heute haben wir eine große Anzahl von ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern hier, was mich besonders freut.“

Darauf wird in die Tagesordnung eingegangen.

1. Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes und eines Ersatzmitgliedes durch den Bürgermeister

Der Vorsitzende Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner führt aus:

„Ich ersuche zuerst Frau Andrea Zänglein und dann Herr Sascha Reindl vorzutreten und das vorgeschriebene Gelöbnis mit den Worten: „Ich gelobe“ in meine Hand zu leisten.

Frau Magistratsdirektorin Mag.^a Gerda Török verliest folgende Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Stadt nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Frau Andrea Zänglein und Herr Sascha Reindl leisten die Angelobung in die Hand des Herrn Bürgermeisters und unterschreiben die Gelöbnisformeln.

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Ich darf Euch beiden recht herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Viel Erfolg bei der Arbeit für unsere schöne Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt.“

2. Wahl eines Stadtsenatsmitgliedes

Der Vorsitzende Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner erstattet folgenden

Bericht

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 1. Oktober 2017 haben die Gemeinderäte der ÖVP-Eisenstadt den Anspruch auf den Vorschlag von fünf Mitgliedern des Stadtsenates der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt. Nach dem Mandatsverzicht gem. § 86 Bgld. GemWO 1992 von Herrn Johann Skarits ist die ÖVP-Gemeinderatsfraktion berechtigt, ein neues Stadtsenatsmitglied zu wählen.

BESCHLUSSANTRAG

Die Mitglieder der ÖVP – Gemeinderatsfraktion stellen hiermit den Antrag,

Frau Birgit Tallian

gem. § 82 der Gemeindewahlordnung 1992 als Mitglied des Stadtsenates der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt zu wählen.

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Ich darf darauf hinweisen, dass es sich hier um eine fraktionelle Wahl handelt und nur die Gemeinderatsmitglieder der ÖVP wahlberechtigt sind.“

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner bittet, die 17 Stimmzettel an die Mitglieder der ÖVP auszuteilen und nach dem Ausfüllen wieder einzusammeln. Er bittet, den Stimmzettel mit „Ja“ oder „Nein“ anzukreuzen.

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner ersucht nun Herrn Klubobmann Michael Bieber, MBA und Frau Klubobfrau Beatrix Wagner, bei der Stimmenauszählung behilflich zu sein.

Nach dem Wahlvorgang gibt Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner folgendes Ergebnis bekannt:

Die ÖVP-Fraktion hat Frau Birgit Tallian mit 17 Stimmen als Mitglied des Stadtsenates gewählt.

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Liebe Birgit, ich darf Dir herzlich gratulieren und Dich bitten, den Platz einzunehmen.

Birgit wird sich unter dem Punkt „Allfälliges“ noch zu Wort melden.“

3. Änderungen in den Gemeinderatsausschüssen, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner erstattet folgenden

Bericht

Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion nominiert für die Ausschüsse nachfolgende Personen (Änderungen in rot) und beantragt die Wahl der betreffenden Personen.

BESCHLUSSANTRAG

Aufgrund der Änderungen in der ÖVP-Gemeinderatsfraktion ergeben sich folgende neue Besetzungen:

Ausschuss für Planung, Bau und Umweltschutz (5 ÖVP/2 SPÖ)

Mitglied:

GR Ruth Klinger-Zechmeister, BA

GR DI Otto Prieler (Stv.)

GR Michael Bieber, MBA

GR Gerald Hicke

GR Josef Weidinger

GR Beatrix Wagner

GR Bettina Eiszner

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (5 ÖVP/2 SPÖ)

Mitglied:

GR Gerald Hicke

GR Daniel Janisch (Stv.)

StR Birgit Tallian

GR Mag. Dr. Andrea Dvornikovich

GR Ruth Klinger-Zechmeister, BA

StR Renée Maria Wisak

GR Bettina Eiszner

Ausschuss für Kultur und Tourismus (5 ÖVP/2 SPÖ)**Mitglied:**GR Waltraud Bachmaier

GR Adelheid Hahnekamp (Stv.)

Vbgm. Istvan Deli, BA

GR Andrea Zänglein

GR Michael Bieber, MBA

StR Renée Maria Wisak

GR Lisa Vogl, BA

Sozialausschuss (5 ÖVP/2 SPÖ)**Mitglied:**GR Werner Klikovits

GR Waltraud Bachmaier (Stv.)

GR Andrea Zänglein

GR Adelheid Hahnekamp

GR Gerald Hicke

StR Renée Maria Wisak

GR Bettina Eiszner

Nachstehende Personen werden vorgeschlagen, den Vorsitz bzw. die Stellvertretung im Ausschuss für Schule, Jugend und Sport zu übernehmen:

Obmann: GR Gerald Hicke**Obmannstellvertreter:** GR Daniel Janisch

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Auch hier handelt es sich um eine fraktionelle Wahl.“

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner bittet, die 17 Stimmzettel an die Mitglieder der ÖVP auszuteilen und nach dem Ausfüllen wieder einzusammeln. Er bittet, den Stimmzettel mit „Ja“ oder „Nein“ anzukreuzen.

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner ersucht nun Herrn Klubobmann Michael Bieber, MBA und Frau Klubobfrau Beatrix Wagner, bei der Stimmenauszählung behilflich zu sein.

Nach dem Wahlvorgang gibt Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 17 Stimmen abgegeben, die alle auf „Ja“ lauten.

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Allen Gewählten, besonders dem neuen Ausschussvorsitzenden und dem neuen Ausschussvorsitzenden-Stellvertreter, recht herzliche Gratulation und alles Gute für die Arbeit für unsere Stadt.“

4. Vertretungen der Stadt in anderen Organisationen, Änderungen, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner erstattet folgenden

Bericht

Der Klub der ÖVP-Gemeinderatsfraktion nominiert als Vertreter der Stadt in anderen Organisationen nachfolgende Personen (Änderungen in rot) und beantragt die Wahl der betreffenden Personen in der nächsten Gemeinderatssitzung.

BESCHLUSSANTRAG

Aufgrund der Änderungen im Klub der ÖVP-Gemeinderatsfraktion ergeben sich folgende neue Besetzungen:

Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland

StR Birgit Tallian als Ersatzmitglied an Stelle von Johann Skarits

Österreichischer Städtebund, Landesgruppe Burgenland

StR Birgit Tallian als Delegierte an Stelle von Johann Skarits

Verein Österreichisches Jüdisches Museum Österreich

GR Waltraud Bachmaier an Stelle von Johann Skarits

KG Eisenstadt

StR Birgit Tallian als Mitglied anstatt Johann Skarits

GR Andrea Zänglein als Ersatzmitglied anstatt Birgit Tallian

Städtepartnerschaftskomitee

Sanuki (Shido): StR Birgit Tallian anstatt GR Waltraud Bachmaier

Sopron: GR Waltraud Bachmaier anstatt Johann Skarits

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Diese Wahl erfolgt durch Abstimmen mit Handzeichen durch den gesamten Gemeinderat.“

Der Vorsitzende nimmt die Abstimmung vor und stellt fest, dass der Antrag einstimmig zum Beschluss erhoben wurde.

5. Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner erteilt Frau Stadträtin Birgit Tallian das Wort. Diese führt aus:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, hoher Gemeinderat, geschätzte Frau Magistratsdirektorin, geschätzte Damen und Herren!

Als neugewählte Stadträtin möchte ich zuerst einen Rückblick geben und auf meine bisherige Tätigkeit als Obfrau für den Ausschuss Schule, Jugend und Sport zurückschauen. Nach den Gemeinderatswahlen im Jahr 2012 durfte ich den Ausschuss übernehmen. Als Quereinsteigerin in die Politik musste ich damals sehr viel lernen, viel nachfragen und bin immer auf offene Ohren gestoßen. Ich habe große Unterstützung von meinen Kolleginnen und Kollegen hier im Gemeinderat, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier im Rathaus, von meinem Freund und meiner Familie bekommen. Dafür sage ich jetzt herzlichen Dank. Viele Tagesordnungspunkte und verschiedene Themen konnten wir in den letzten 6 Jahren bearbeiten und umsetzen. So war 2012 Karl Gerdenitsch mein Ansprechpartner hier im Rathaus, nach der konstituierenden Sitzung wurden die Jugendkulturtage 2012 eingeführt, 2013 wurde der E-Cube fertiggestellt und feierlich eröffnet. Der Beachvolleyplatz in Kleinhöflein wurde errichtet und seither immer gut bespielt. 2014 kam eine neue Ansprechpartnerin hier im Rathaus, das war Carmen Hirschmann. Im Jahr 2014 waren einschneidende Punkte, das Tagesheim wurde wieder erweitert und zwar auf 7 Gruppen und eine alterserweiterte 3. Gruppe in der Kasernenstraße. 2015 gab es eine Errichtung einer 4. Kindergartengruppe in Kleinhöflein, die auch eine alterserweiterte Gruppe war; das Projekt „digitale Schule“, da wurden damals die städtischen Schulen mit Computern, Tablets und Notebooks sowie der notwendigen Lern- und Software ausgestattet. Das war ein Projekt, das der Stadtgemeinde € 76.000,- kostete; Einführung und auch die Unterstützung des Projektes „Wrestling goes to school“ an der Volksschule Eisenstadt. Seit Mai 2015 ist in Eisenstadt das „Jugendtaxi“ installiert worden, 2016 wechselte wieder der

Schriftführer, und mein Ansprechpartner ist seitdem Herr Generalsekretär Dietmar Eiszner. Die Aufgaben wurden auch immer mehr in meinem Ausschuss und auch immer umfangreicher. So haben wir im Jahr 2016 die Schulbesuchszuordnung wieder angepasst und geändert, auch die Verlegung der städtischen Bücherei kam ins Volksbildungswerk. 2017 gab es den Grundsatzbeschluss für den Kindergartenneubau Krautgartenweg für 4 Gruppen; Sanierung und Erweiterung der Neuen Mittelschule für mehr als € 4 Millionen Investition, teilweise Neuausschreibung des Verpflegungsangebotes für Kindergarten und Schulen für die Firma Gourmet. Seit vorigem Jahr haben wir auch die neue zentrale Schuleinschreibung. Die Eislaufbahn wurde mit einer Überdachung ausgestattet, und es kam zu einer Einführung des zentralen Buchungs- und Verrechnungssystems von städtischen Sporthallen und Anlagen. Auch das Projekt „Schmetterlingswiese“ wurde in den Kindergärten und in der Stadt durchgeführt und bekam großen Anklang. Nach der angekündigten Schließung des Kindergartens Gölbeszeile musste die Erweiterung des Kindergartens Krautgarten um zwei weitere Gruppen beschlossen werden. Es gibt auch die Ankündigung des Projektes „Kindergarten Neu“ für St. Georgen. Voriges Jahr haben wir auch den Beschluss zur Errichtung einer Leichtathletikanlage gemacht und die Errichtung der Kletterwand im Allsportzentrum. In der Stadt wurde ein Indoorspielplatz eröffnet, und es wurde auch das zentrale Kinderverwaltungsprogramm für Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung und Tagesheimbetreuung der Stadt eingeführt. Jährliche Punkte, die es immer wieder gibt, sind die Ferienbetreuung, die Semesterferienaktion, das Ferienspiel, die Jugendbühne beim Stadtfest, die Schulstartpakete für die Erstklässler. Einige Zahlen: Mittlerweile gibt es für unsere Kinderkrippen, Kindergärten, Tagesheime, 15 Standorte, mit 46 Gruppen, mit 958 Kindern, 69 Pädagoginnen und 31 Helferinnen; soweit der Bericht zum Ausschuss für Schule, Jugend und Sport.

Jetzt habe ich eine neue Aufgabe, und ich freue mich auf diese Aufgabe. Ich bin sehr glücklich, dass der Stadtbezirk Kleinhöflein nach sehr langer Zeit, nämlich seit den späten 80ern, jetzt wieder eine Stadträtin hat und zwar die 1. Stadträtin für Kleinhöflein. Außerdem freue ich mich auch, dass ich für die Fraktion der ÖVP nach 6 Jahren in den Stadtrat als Stadträtin einziehen darf. Dankeschön!

Im Zuge der Feierlichkeiten unserer Republik rede ich sehr viel mit meinen 2. Klassen, weil es auch ein sensibles Thema ist, und ich habe sie gefragt: „Warum seid Ihr gerne in Eisenstadt?“ Die Kinder haben dann spontan gesagt, nicht gerne,

sondern: „Ich liebe Eisenstadt!“, und einige Zitate möchte ich Ihnen jetzt näher bringen: Ich liebe Eisenstadt, weil mir Eisenstadt gut gefällt. Weil ich viele Sachen entdecken und erleben darf! Weil es tolle Schulen gibt! Weil ich mir ein Geheimversteck machen kann! Weil ich keine Angst haben muss! Weil hier so viele Kinder und nette Menschen leben! Weil es bei mir in der Gegend so viele Freunde und Spielplätze gibt!..... Das und viele Gründe mehr, veranlassen mich, weiter zu arbeiten, hier für unsere Stadt, für die Kinder, die Jugendlichen und für die Menschen in unserer Stadt, zum Wohle für unser Eisenstadt, für unsere lebens- und liebenswerte Stadt. Dankeschön!“

Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas Steiner:

„Vielen Dank Birgit, ich möchte Dir auch nochmal recht herzlich zur Wahl gratulieren. Du hast einen Bericht über Deine Zeit als Ausschussobfrau abgegeben, und da hat man schon gehört, wie viel da eigentlich passiert ist in diesen wenigen Jahren im Schulbereich, im Bereich der Kinderbetreuung und auch im Bereich des Sportes, wo Du auch maßgeblich mitgearbeitet hast. Daher auch ein „Danke“ für Deine Arbeit als Ausschussvorsitzende. Du hast es auch angesprochen, ich freue mich auch, dass erstmals seit 1985 ein Mitglied des Stadtsenats aus dem Stadtbezirk Kleinhöflein mit dir in den Stadtsenat einzieht, über 33 Jahre. Und der Stadtsenat wird weiblicher, die Frauenquote wird gleich verdoppelt, was mich natürlich besonders freut. Ich wünsche Dir namens aller Gemeinderatskolleginnen und –kollegen, insbesondere jener der ÖVP und ganz persönlich alles Gute für Deine neue Funktion und freue mich auf eine wirklich weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne der Stadt und der Menschen in der Stadt Eisenstadt. Herzlichen Dank noch einmal!“

Ich darf noch mitteilen, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 11. Dezember 2018, um 19:00 Uhr stattfinden wird.“

In Ermangelung weiterer Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20:22 Uhr.

Die Schriftführerin:
Mag.^a Gerda Török eh.

Der Vorsitzende:
Mag. Thomas Steiner eh.

Die Beglaubiger:
GR Ruth Klinger-Zechmeister, BA eh.
GR Konstantin Langhans eh.